



Jahresrückblick **20**  
**20**

# INHALT

## VORWORT

Kurt Gollowitzer / Geschäftsführer Wien Holding	
Franz Patay / Geschäftsführer VEREINIGTE BÜHNEN WIEN	4
Roland Geyer / Intendant THEATER AN DER WIEN, Gesamtleitung und Präsident Kammeroper	
Christian Struppeck / Intendant RAIMUND THEATER und RONACHER	5

<b>DIE HIGHLIGHTS 2020</b>	<b>6</b>
----------------------------	----------

---

## RONACHER

Musical Produktionen	8
----------------------	---

<b>WIR SPIELEN FÜR ÖSTERREICH IM ORF RADIOKULTURHAUS</b>	<b>10</b>
--	-----------

## RAIMUND THEATER

Sanierung und Modernisierung des historischen Theaters	12
--	----

---

## THEATER AN DER WIEN

Musiktheater	14
--------------	----

<b>THEATER AN DER WIEN IN DER KAMMEROPER</b>	<b>28</b>
--	-----------

<b>KONZERTANTE OPERNAUFFÜHRUNGEN</b>	<b>31</b>
--------------------------------------	-----------

---

## ABGESAGTE/ VERSCHOBENE VERANSTALTUNGEN

<b>DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN 2020</b>	<b>32</b>
---	-----------

<b>NACHWUCHSFÖRDERUNG / VBW KULTURVERMITTLUNG</b>	<b>36</b>
---	-----------

VBW JUNGES MUSICAL	36
--------------------	----

JUGEND AN DER WIEN	38
--------------------	----

Kulturvermittlung für Erwachsene	39
----------------------------------	----

<b>2020 – EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR</b>	<b>40</b>
---	-----------

<b>VBW INTERNATIONAL</b>	<b>44</b>
--------------------------	-----------

<b>SPONSOREN</b>	<b>48</b>
------------------	-----------

<b>PENSIONIERUNGEN UND EHRUNGEN</b>	<b>50</b>
-------------------------------------	-----------

<b>IMPRESSUM</b>	<b>50</b>
------------------	-----------

# VORWORT



**Kurt Gollowitzer**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
WIEN HOLDING

Das Jahr 2020 war für die Vereinigten Bühnen Wien stiller als üblich. Denn coronabedingt mussten auch die Spielstätten der VBW im Zuge der Lockdowns mehrfach schließen. Das Musical- und Opernerlebnis wurde daher in dieser Zeit, wo möglich, auf die Fernschirme verlagert. Dadurch wurde den Musicalfans auch während des Spielstopps etwas Musicalfeeling geboten und auch geplante Opernpremieren konnten so stattfinden – wenn vorerst auch ohne Live-Publikum. Eine neue Herausforderung für alle Beteiligten, der sich die VBW mit Bravour gestellt haben.

Obwohl das vergangene Jahr sehr hart für den gesamten Kulturbereich war, präsentierten die Vereinigten Bühnen Wien auch 2020 unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen herausragende Musical- und Opernproduktionen von Weltformat wie CATS oder „Porgy and Bess“ live vor Publikum. So wurde der Kultur auch in dieser schwierigen Zeit eine Bühne und den Besucher\*innen Musiktheater auf höchstem Niveau geboten. Mit ihrem Programm konnten die VBW 2020 fast 112.000 Besucher\*innen begeistern. Durch die verstärkte Sichtbarkeit im Fernsehen wurden sicher auch einige neue Musical- und Opernfans dazugewonnen.

Aber nicht nur im Inland unterhalten die VBW ihr Publikum. Die Musical-Eigenproduktionen laufen auch im Ausland sehr erfolgreich. Mittlerweile haben rund 28 Millionen Menschen in 22 Ländern ein VBW-Musical gesehen. Trotz der weltweiten Pandemie waren 2020 u.a. MOZART! und REBECCA in Korea zu sehen. Damit haben die VBW den Ruf Wiens als Musical- und Kulturstadt von Weltrang weiter gefestigt.

Positive Fortschritte gab es auch bei den Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Raimund Theater, die trotz der Corona-Krise fortgesetzt werden konnten. Diese Maßnahmen waren nötig, um das Theater langfristig zu erhalten und Besucher\*innen künftig ein verbessertes Theatererlebnis bieten zu können.

Denn wenn uns das vergangene Jahr etwas gezeigt hat, dann wie wichtig das kulturelle Leben ist, nicht nur für Wien als Kulturstadt, sondern auch für die Menschen, die hier leben. Daher möchte ich diese Gelegenheit nutzen, mich bei den rund 800 VBW-Mitarbeiter\*innen zu bedanken, die trotz Kurzarbeit ihr Bestes gegeben haben, um das Unternehmen in diesem schwierigen Jahr 2020 mit ihrem tatkräftigen Einsatz zu unterstützen. Danke!



**Franz Patay**  
GESCHÄFTSFÜHRER  
VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

2020 war für alle von uns ein außergewöhnliches Jahr – für die Vereinigten Bühnen Wien und die gesamte Kunst- und Kulturszene, die Wirtschaft, die Gesellschaft, national wie international. Unser Leben wurde maßgeblich durch die COVID-19 Pandemie bestimmt und unsere Spielpläne, auch die unserer Lizenzpartner\*innen im Ausland, waren von Verschiebungen und Absagen geprägt. 347 Vorstellungen konnten im Jahr 2020 nicht stattfinden. Daher mussten rund 150.000 Tickets von unserem Team umgebucht/ verschoben/ rückabgewickelt werden. Die VBW nutzten die spielfreie Zeit, um die Digitalisierung unserer Produktionen zu forcieren, Ersatztermine zu finden, Präventionskonzepte zu erarbeiten und neue Formate zu entwickeln, um unser Publikum auch in dieser herausfordernden Zeit zu erreichen.

Das Geschäftsjahr startete mit großen Erfolgen: Die VBW-Eigenproduktion TANZ DER VAMPIRE feierte ihre Erstaufführung in Kopenhagen, am Theater an der Wien begeisterte zu Jahresbeginn „Salome“ mit einer Auslastung von 100% und im Ronacher wurde CATS aufgrund der enormen Nachfrage um eine weitere Spielzeit verlängert und lief bis zum ersten Lockdown vor ausverkauftem Haus. Mit ihrem Musical-Galakonzert waren die VBW im Lockdown unter den ersten Teilnehmer\*innen der Aktion WIR SPIELEN FÜR ÖSTERREICH, 156.000 Menschen erlebten das Konzert live in ORF III. Das VBW-Hit-Musical I AM FROM AUSTRIA konnte in ORF 2 (bis zu 600.000) und in 3sat (460.000) Zuseher\*innen begeistern.

Die Sanierungsarbeiten im Raimund Theater wurden unter strengen Sicherheits- und Hygienevorschriften fortgeführt. Aufgrund der anhaltenden Schließung der Theater musste die Premiere von MISS SAIGON auf 2021 verschoben werden. Am Theater an der Wien gelang es uns, die Produktionen „Fidelio“, „Zazà“, „Le nozze di Figaro“ und „Platée“ als TV-Aufzeichnungen zu präsentieren. Insgesamt erreichten die VBW mit Ihren audiovisuellen Aktivitäten im TV und auf Online-Plattformen im Jahr 2020 trotz des Lockdowns und Vorstellungsverbots rund 2,5 Millionen Menschen.

Wir danken unserem Publikum für seine Treue und sein Interesse an unseren digitalen und audiovisuellen Aktivitäten und blicken hoffnungsvoll in die kommende Spielsaison, wo wir unsere Gäste wieder in unseren Theatern begrüßen wollen. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und professionellen Umgang mit dieser für uns alle herausfordernden Zeit.



**Roland Geyer**  
INTENDANT THEATER AN DER WIEN  
GESAMTLEITUNG UND  
PRÄSIDENT KAMMEROPER

Das Jahr 2020 begann rauschhaft im Blutbad der Prinzessin Salome mit der großartigen Singschaupielerin Marlis Petersen in der Strauss-Titelpartie, intensiv und sinnlich von Nikolaus Habjan in Szene gesetzt. Gleich darauf starteten wir mit einer Uraufführung in das Beethoven-Jubiläumsjahr, einem Auftragswerk an den Komponisten Christian Jost mit der Libretto-Vorlage des „Egmont“, die von Regisseur Keith Warner gekonnt in eindringliche Bilder übersetzt wurde. Die zweite Uraufführung unseres „Beethovenfestes“, Tscho Theissings „Genia“ in der Kammeroper, konnte gerade noch die Generalprobe vor wenigen Kolleg\*innen erleben. Kurz danach bremste uns die Ankündigung des ersten Lockdowns ein, aber es gelang uns in Kooperation mit der Unitel und dem ORF den geplanten Höhepunkt des Beethovenjahres, die Neuproduktion des „Fidelio“ in der Inszenierung von Christoph Waltz, für die Nachwelt aufzuzeichnen. Die erste TV-Ausstrahlung in ORF 2 sahen an die 376.000 Zuseher\*innen. Trotz dieses enormen Zuspruches machte sich eine Leere und Stille breit, eine Absage reihte sich an die nächste und bald war klar, dass die Saison 19/20 keine Premieren mehr bringen würde. Unsere Musiktheatervermittlung arbeitete trotzdem aktiv und kreativ weiter, stellte von Beginn an auf digitale Vermittlung um und erarbeitete gemeinsam mit den Jugendlichen das Filmprojekt „Neun x Leben“. Die Premiere von Prokofjews „Der feurige Engel“ (Regie: Andrea Breth) konnten wir in die nächste Spielzeit retten und auch „Orphée et Eurydice“ in der Kammeroper konnte auf die Saison 21/22 verschoben werden.

Mit der Saisonöffnung und der Opernrität „Zazà“ kehrte im September freudvoll unser Publikum in die Theater zurück. Unter strengsten Sicherheitsauflagen arbeiteten unsere internationalen Künstlerensembles weiter und so konnte im Oktober unsere einzigartige Neuproduktion von „Porgy and Bess“ mit vierzig Künstler\*innen aus vier Kontinenten stattfinden. Der neuerliche Lockdown bescherte uns die TV-Premiere von Mozarts „Le nozze di Figaro“ und die Erfolgsproduktion „Platée“ konnte im Dezember für DVD und Fernsehen aufgezeichnet werden. Die Herausforderungen in diesem Jahr waren immens und eine Grenzerfahrung für unser gesamtes Team. Daher möchte ich mich an dieser Stelle bei ALLEN Mitarbeiter\*innen ganz herzlich für ihren Einsatz bedanken, denn nur durch die Menschen, die stetig an der Kunst arbeiten, kann Musiktheater wieder neu entstehen!



**Christian Struppeck**  
INTENDANT RAIMUND THEATER  
UND RONACHER

Die Musicalsparte der VBW startete fulminant ins neue Jahr: Aufgrund einer Viertelmillion verkaufter Tickets wurde der Welterfolg CATS im Jänner bereits drei Monate nach der Premiere um eine Saison verlängert. Mit dem Lockdown im März stand allerdings erst einmal alles still. Aber nicht nur bei uns, auf der ganzen Welt waren Kunst und Kultur von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie stark betroffen.

Dennoch konnte die VBW-Musicalsparte im In- und Ausland auch in dieser für uns alle herausfordernden Zeit ihr Publikum erreichen. Ende März zeigte ORF 2 erstmals das VBW-Erfolgsmusical I AM FROM AUSTRIA, das an diesem Abend von über 500.000 Menschen gesehen wurde. Im Rahmen der ORF III Konzertreihe „Wir spielen für Österreich“ im Mai konnten unsere Musicalstars die größten VBW-Musical-Hits ebenfalls in ORF III präsentieren. Zudem entwickelte unsere Kulturvermittlung viele spannende Online-Musikvermittlung-Projekte für Zuhause.

Im Juli öffneten wir als eines der ersten Theater weltweit wieder und spielten im Ronacher zwei ganz besondere Vorstellungen von CATS, um mit unserem umfassenden COVID-19-Präventionskonzept in die Umsetzungsphase zu gehen. Andrew Lloyd Webbers Meisterwerk nach der langen spielfreien Zeit so früh schon wieder vor Publikum zu zeigen, war ein ergreifender und sehr emotionaler Moment für uns alle.

Im Sommer wurde die Film-Aufzeichnung unserer Erfolgsproduktion I AM FROM AUSTRIA erstmals als großes Open-Air-Event im Rahmen des Film Festivals auf dem Wiener Rathausplatz gezeigt. Im September eröffnete dann CATS die neue Saison 2020/21 im Ronacher, bevor es im November wegen des zweiten Lockdowns jedoch erneut schließen musste. Auch im Ausland standen trotz der großen Einschränkungen durch die Pandemie immer wieder VBW-Musicals auf dem Spielplan. Denn, obwohl unsere internationalen Partner ebenfalls hart von COVID-19 getroffen waren, wurden Aufführungsserien von ELISABETH, TANZ DER VAMPIRE, REBECCA oder MOZART! in Deutschland, Tschechien, Ungarn, Dänemark, Japan und Korea gezeigt.

Musiktheater in so einem außergewöhnlichen Jahr möglich zu machen, setzt großes Engagement voraus. Ich danke meinem gesamten Team vor und hinter den Kulissen für deren Ausdauer und Einsatz während der Pandemie. Herzlichen Dank auch an unser Publikum, das uns stets die Treue gehalten hat. Für 2021 wünschen wir uns viele wunderbare Musical-Abende, an denen die faszinierende Welt des Genres Musical nun wieder live erlebbar ist.



8 mal  
Platz 1



VBW-Musicals bei den „BroadwayWorld Austria Awards“ in insgesamt acht von vierzehn Kategorien auf Platz 1 gewählt! CATS wurde als „Bestes Musical“ ausgezeichnet.



Mehr als  
**250.000** Tickets

CATS verzeichnete bereits zu Jahresbeginn mehr als eine Viertel-Million verkaufte Tickets. Aufgrund der enormen Nachfrage wurde der Musical-Welthit für eine weitere Saison verlängert.



**1,3 Mio.**  
Menschen

Die TV-Ausstrahlungen von I AM FROM AUSTRIA in ORF2, ORF III und 3sat erreichten rund 1,3 Millionen Menschen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.



**55.000**  
Seitenaufrufe

Das Online Angebot der VBW Kulturvermittlung KINDER UND JUGEND AN DER WIEN ZU HAUSE und VBW JUNGES MUSICAL ZUHAUSE verzeichnete 55.000 Seitenaufrufe von Kindern, Jugendlichen und Familien in den eigenen vier Wänden.



**376.000**  
TV-Zuseher\*innen

„Fidelio“ erreichte bei seiner TV-Premiere in ORF2 rund 376.000 Zuseher\*innen und einen Marktanteil von 11%.

**100%**  
Auslastung

CATS und „Porgy and Bess“ erreichten im Herbst 2020 nahezu 100% und auch „Zazà“ zeigte mit rund 85% Besucher\*innenauslastung die Treue des Publikums.



**4%**  
Marktanteil

Bis zu 156.000 Menschen sahen das VBW-Musicalkonzert im Rahmen der ORF-Initiative „Wir spielen für Österreich“ in ORF III – das entspricht einem Marktanteil von 4 %. In der Teletest-Bewertung erhielt die Sendung die Note von 4,5 (von 5).



**VBW eröffnete**  
Film Festival

Fulminante Eröffnung des Film Festivals auf dem Wiener Rathausplatz 2020 mit Beethovens „Fidelio“ aus dem Theater an der Wien. Auch die VBW Produktionen „Halka“ und I AM FROM AUSTRIA standen auf dem Spielplan.



**Opern-**  
Schwerpunkt auf  
„fidelio“

Die digitale Klassikplattform „fidelio“ widmete dem Theater an der Wien einen umfangreichen Programmschwerpunkt mit zahlreichen Opern-Highlights der vergangenen Jahre wie u.a. „Fidelio“, „Halka“, „Der Messias“ oder „Il mondo della luna“.



**200**  
Vorstellungen

Am 24. Oktober 2020 fand die 200. Vorstellung des Musical-Welterfolgs CATS im Ronacher statt.

**2,5 Mio.**  
digitale  
Besucher\*innen

Trotz geschlossener Theater sahen 2020 rund 2,5 Millionen Menschen die Produktionen der Vereinigten Bühnen Wien auf digitalem Weg via TV-Ausstrahlung, Streamingdiensten oder online – etwa eine Million in der Opernsparte, eineinhalb Million im Musical.



**COVID-**  
Probedurchläufe

Im Sommer fanden zwei Probedurchläufe von CATS vor je 250 geladenen Gästen statt. Sie dienten der Umsetzung des erarbeiteten COVID-19-Präventionskonzepts. Einer dieser Abende wurde exklusiv den „Heldinnen und Helden der Corona-Zeit“ gewidmet.



# RONACHER

MUSICAL PRODUKTIONEN

## CATS

Das Musical-Meisterwerk von Andrew Lloyd Webber

CATS ist das Musical-Meisterwerk von Andrew Lloyd Webber, basierend auf T.S. Eliots „Old Possum's Book of Practical Cats“. Unmittelbar nach der Uraufführung in London trat CATS einen Siegeszug rund um den Globus an. Bis heute gilt das Musical als Meilenstein in der Geschichte des Musiktheaters.

PREMIERE 20. September 2019  
PROBEDURCHLÄUFE 03. & 04. Juli 2020  
WIEDERAUFNAHME-PREMIERE 24. September 2020

### AUTOREN

MUSIK Andrew Lloyd Webber  
BASIEREND AUF „OLD POSSUM'S BOOK OF PRACTICAL CATS“ VON T.S. Eliot  
DEUTSCHE FASSUNG Michael Kunze

### ORIGINAL KREATIV TEAM

ORIGINALREGIE Trevor Nunn  
CHOREOGRAPHIE & ASSOCIATE REGIE Gillian Lynne  
BÜHNENBILD / KOSTÜM & MASKE John Napier  
LICHT David Hersey  
ORCHESTRIERUNG Andrew Lloyd Webber & David Cullen

### KREATIV TEAM WIEN

MUSICAL SUPERVISOR Graham Hurman  
ASSOCIATE CHOREOGRAPHIE & REGIE Chrissie Cartwright  
MUSIKALISCHE LEITUNG Carsten Paap  
SOUNDDESIGN Greg Pink  
LICHTDESIGN Howard Eaton  
VIDEODESIGN Jon Driscoll & Gemma Carrington  
ASSOCIATE BÜHNENBILD Alan Walker  
STEP-CHOREOGRAPHIE (DIE ALTE GUMBIE-KATZE) Bill Deamer  
ASSOCIATE MUSICAL SUPERVISION Peter McCarthy  
MASKEN-ENTWICKLUNG Karen Dawson  
SUPERVISOR PERÜCKEN Jenny Dean  
SUPERVISOR KOSTÜM Tracy Stiles  
EXECUTIVE PRODUCER Ulf Maschek  
TECHNISCHE LEITUNG Martin Kindermann  
PRODUKTIONSLEITUNG Johannes Fiala  
CASTING Dominik Penner

„Eine magische Show“  
Salzburger Nachrichten

Weltweit haben bisher über 73 Millionen Menschen in 30 Ländern und 16 Sprachen das Musical gesehen. Atemberaubender Tanz, legendäre Kostüme, ein magisches Bühnenbild, Grammy-prämierte und mitreißende Musik machen CATS zu einem unvergesslichen Erlebnis.

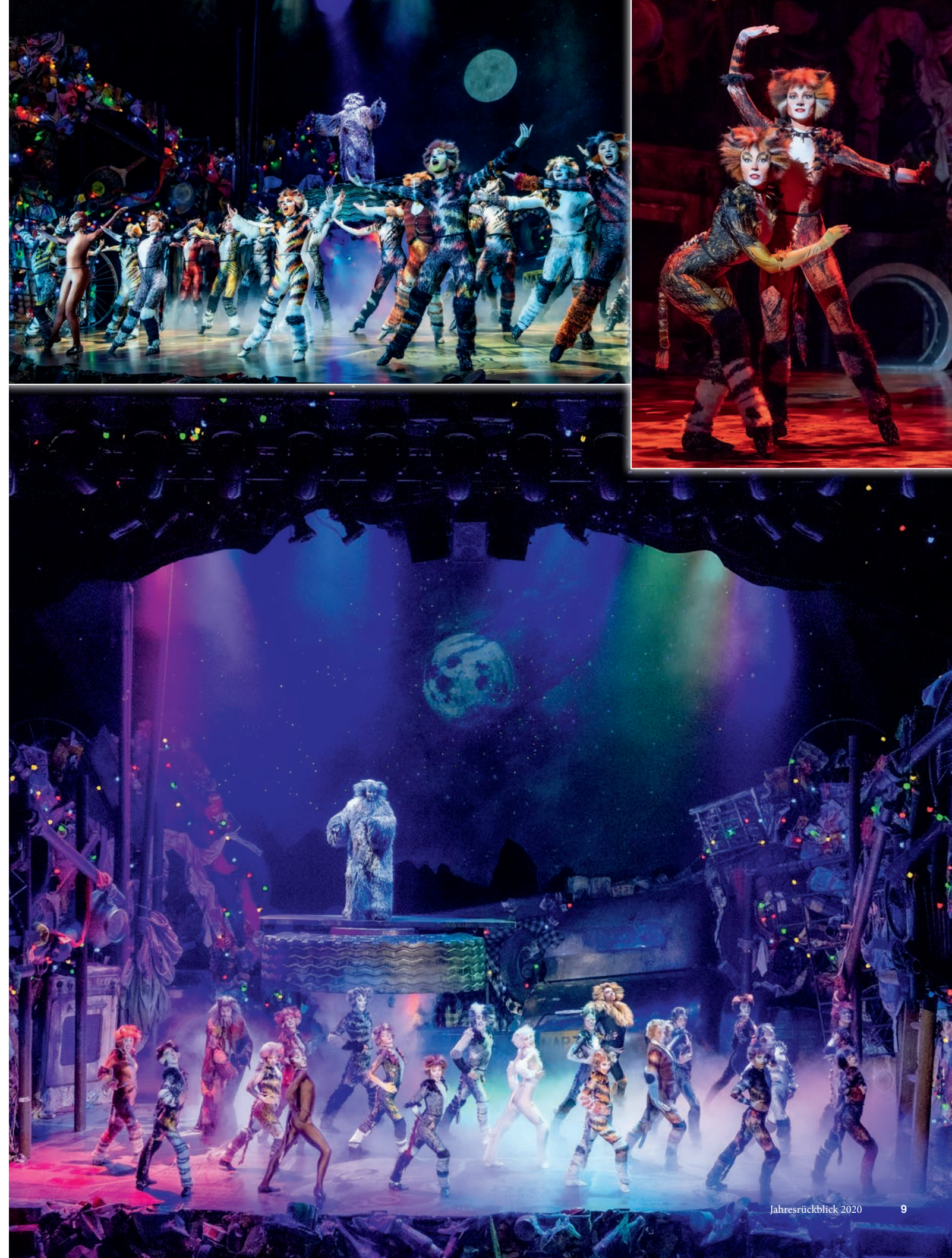
### BESETZUNG

ALONZO/RUMPUM George Maniadis  
ALT DEUTERONIMUS Rory Six  
BILL BAILEY Matthew Levick  
BOMBALURINA Birgit Arquin  
CARBUCKETTY Johnny Randall  
CASSANDRA Annela Dacres  
CORICOPAT / DSCHINGIS Jan-Eike Majert  
DEMETER Johan Vandamme  
ELECTRA Giulia Vazzoler  
GRIZABELLA Barbara Castka  
GUS | GROWLTIGER / BUSTOPHER JONES Vicky Riddoch  
JELLYLORUM | GRIDDLEBONE Ana Milva Gomes  
JEMIMA Carin Filipčić  
JENNY FLECKENREICH Wietske van Tongeren  
MACAVITY / ADMETUS Felix Martin  
MR. MISTOFFELEES / QUAXO Barbara Obermeier  
MUNGOJERRIE Astrid Gollob  
MUNKUSTRAP Katharina Lochmann  
RUM TUM TUGGER Karin Seyfried  
RUMPELTEAZER Nicholas Li  
SKIMBLESHANKS Stephen Martin Allan  
TANTOMILE Andrea Luca Cotti  
VICTORIA Alexander Auler  
Dominik Hees  
Anna Carina Buchegger  
Gerben Grimmius  
Petra Ilse Dam  
Hannah Kenna Thomas

### WEITERE BESETZUNGEN

Anastasia Bertinshaw, Anneke Brunekreeft, Florian Fetterle, Denise Jastrau, Nathan Luke, Tommie Luyben, Susannah Murphy, Jo Lucy Rackham, Riccardo Sinisi, Alex Snova, Lucius Wolter

Es spielte das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien



CATS wurde aufgrund der enormen Nachfrage für eine weitere Saison verlängert!



# WIR SPIELEN FÜR ÖSTERREICH IM ORF RADIOKULTURHAUS

MUSICAL PRODUKTIONEN

## WIR SPIELEN FÜR ÖSTERREICH

Im Mai 2020 präsentierten die Musicalstars der Vereinigten Bühnen Wien im Rahmen der ORF-Konzertreihe „Wir spielen für Österreich“ die größten VBW-Musical-Balladen live aus dem ORF RadioKulturhaus. Das Programm war ein Streifzug

durch die beliebtesten Musicals der Vereinigten Bühnen Wien, die sowohl in Wien als auch international für Begeisterung beim Publikum sorgen. Das Konzert war in ORF III und 3sat im Hauptabendprogramm zu erleben.

### LEADING TEAM

KONZEPT UND GESAMTLEITUNG  
STAGING

Christian Struppeck  
Christoph Sommersguter

### BESETZUNG

SOLISTINNEN

Thomas Borchert  
Carin Filipčić  
Maya Hakvoort  
Dominik Hees  
Milica Jovanović  
Oedo Kuipers  
Lukas Perman  
Drew Sarich  
Mark Seibert

In der Teletest-Bewertung  
erhielt die Sendung die Note  
4,5 (von 5).

156.000 Menschen sahen  
das VBW-Musicalkonzert in  
ORF III – das entspricht einem  
Marktanteil von 4 %.





# RAIMUND THEATER

## SANIERUNG UND MODERNISIERUNG DES HISTORISCHEN THEATERS

Das 1893 gegründete Raimund Theater wurde mit Ferdinand Raimunds „Die gefesselte Phantasie“ eröffnet. Als Bühne für den Mittelstand verstand sich das Haus als Gegenpol zu den damaligen Großbühnen und wurde als Sprechtheater mit deutschen klassischen Volksstücken und Gegenwartsdramen bespielt. Deshalb wurde das Haus auch als „Mariahilfer Burgtheater“ bezeichnet. 1908 hielt die Operette mit dem „Zigeunerbaron“ von Johann Strauß ihren Einzug. Seine Glanzzeit als Operettenbühne erlebte das Theater Ende der 1940er Jahre. Erste Musicals ab den 1960er Jahren. Seit der Übernahme durch die VBW 1987 ist das Haus ganzjährig dem Musical gewidmet. Hier wurden bekannte Produktionen wie A CHORUS LINE, LES MISÉRABLES, oder PHANTOM DER OPER gezeigt und zahlreiche VBW-Eigenproduktionen wie TANZ DER VAMPIRE, REBECCA, RUDOLF – AFFAIRE MAYERLING und SCHIKANEDER feierten hier ihre Uraufführung. Zuletzt war das VBW-Hit-Musical I AM FROM AUSTRIA zu sehen, das von September 2017 bis Juni 2019 mehr als eine halbe Million Menschen im Raimund Theater begeisterte. Die Dernière von I AM FROM AUSTRIA markierte den Start der Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im und rund um das Theater.

### Alles neu: Von der Fassade bis zum Dach – vom Innenraum bis zum Vorplatz

Das wichtigste Ziel der Sanierung war die Schaffung eines hochwertigen Besuchererlebnisses für die Gäste. Aus diesem Grund stand neben der Verbesserung der baulichen Substanz, Trockenlegungsmaßnahmen und der dringend notwendigen Fassaden- und Dachsanierung die Neugestaltung der Publikumsbereiche im Vordergrund.

Im Zuschauerhaus wurden die Boden-, Wand- und Deckenbereiche neu gemacht. Die Bestuhlung wurde komplett erneuert und lässt zukünftig eine flexible Zuschauerraumgestaltung zu. Die Wandelgänge im Parkett sowie im 1. und 2. Rang wurden komplett renoviert und der vorhandene Außenbalkon im Bereich der Wallgasse reaktiviert. Die Sanitäranlagen im ganzen Gebäude (Vorder- und Hinterhaus) wurden zeitgemäß saniert und großzügig erweitert. Die Modernisierung des Zuschauerhauses umfasste auch Maßnahmen zur Barrierefreiheit, wie zum Beispiel den Einbau eines Aufzuges für das Publikum. Im Untergeschoß des Theaters wurde eine zentrale Besuchergarderobe eingerichtet und auch Foyers, Shops und Buffets wurden adaptiert.

Der Eingangsbereich des Theaters wurde ebenfalls neugestaltet. Der Vorplatz hat sich zur multifunktional nutzbaren Außenfläche samt Grünanlage, Wasserspiel und permanenten Sitzmöglichkeiten gewandelt. Ein zusätzlicher Eingang für das Publikum wurde in der Strohmayergasse geschaffen. Dort sind nun auch vier neue Bäume gepflanzt. Zusätzlich wurde die Strohmayergasse zur verkehrsberuhigten Zone umgebaut.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Fassade wurde auch der ursprüngliche Schriftzug des Raimund Theater wiedergefunden, freigelegt und restauriert.

Bei den haustechnischen Einrichtungen wurden die Brandmeldeanlage, die Sicherheitsbeleuchtung, sämtliche Elektroinstallationen und die Kälteanlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Nicht zuletzt wurden durch entsprechende Maßnahmen bei der Haustechnik auch die Energieeffizienz verbessert und die Lüftungsanlage, der Pandemie geschuldet, optimiert. Bei der Gestaltung des Bühnenhauses brachten die VBW-Technikabteilungen ihr Know-how und ihre Erfahrung mit ein und auch der Büro- und Kantinenbereich wurden adaptiert.

Die Neugestaltung des Raimund Theater setzt die Funktionalität der bisherigen räumlichen Möglichkeiten in eine moderne, zukunftsweisende und spannende Rolle als Musical Theater.

**Generalplaner:** Architekt DI Roman Mramor  
**Projektmanagement:**  
WSE Wiener Standortentwicklung GmbH  
**Projektsteuerung:**  
Ing. Wolfgang Sumser, begleitende Kontrolle durch das  
Ziviltechnikerbüro Dipl.-Ing. Rudolf Kretschmer  
**Haustechnische Planungsleistungen:**  
EffiCent Energieeffizienz Dienstleistungen GmbH

Das Theater sollte im September 2020 mit MISS SAIGON feierlich wiedereröffnet werden – coronabedingt musste die Premiere jedoch auf 2021 verschoben werden.





MUSIKTHEATER

**SALOME**

Musikdrama in einem Aufzug (1905)

„Salome“ – das furiose Aufeinanderprallen entgegengesetzter Kräfte: die erwachende, gierige Sexualität der jungen, bedenkenlos grausamen Salome trifft auf die fanatische religiöse Rein-

heit Jochanaans. Ausnahmesopranistin Marlis Petersen verkörperte die Titelpartie in einer atmosphärischen Inszenierung von Nikolaus Habjan.

Musik von Richard Strauss  
Orchesterfassung von Eberhard Kloke  
Libretto nach Oscar Wildes gleichnamiger Dichtung | In deutscher Übersetzung von Hedwig Lachmann

PREMIERE 18. Jänner 2020  
AUFFÜHRUNGEN 20., 23., 25., 28. & 30. Jänner 2020  
EINFÜHRUNGSMATINEE 12. Jänner 2020

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG Leo Hussain  
INSZENIERUNG & PUPPENDESIGN Nikolaus Habjan  
BÜHNE Julius Theodor Semmelmann  
KOSTÜM Cedric Mpaka  
CHOREOGRAFIE Esther Balfe  
LICHT Paul Grilj  
DRAMATURGIE Olaf A. Schmitt

**BESETZUNG**

SALOME Marlis Petersen  
JOCHANAAN Johan Reuter  
HERODES John Daszak  
HERODIAS Michaela Schuster  
NARRABOTH Martin Mitterrutzner  
Paul Schweinester (23./25.1.)  
PAGE DER HERODIAS Tatiana Kuryatnikova\*  
ERSTER JUDE Paul Schweinester  
ZWEITER JUDE Johannes Bamberger\*  
DRITTER JUDE Quentin Desgeorges  
VIERTER JUDE / DIENER Andrew Owens  
FÜNFTER JUDE / ERSTER SOLDAT Dumitru Mădărășan\*  
ERSTER NAZARENER / KAPPADOZIER Kristján Jóhannesson\*  
ZWEITER NAZARENER / ZWEITER SOLDAT Ivan Zinoviev

ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
Neuproduktion des Theater an der Wien

\* JET - Junges Ensemble des Theater an der Wien

„Mit dieser Produktion ist dem Theater an der Wien wieder ein großer Wurf gelungen. Denn diese ‚Salome‘ von Richard Strauss in der genialen, reduzierten Orchesterfassung von Eberhard Kloke bietet viel dessen, was zeitgenössisches, packendes Musiktheater ausmacht.“

Kurier

„Salome“ begeisterte das Publikum bei einer Besucher\*innen-Auslastung von 100%.





MUSIKTHEATER

**EGMONT**

Oper in 15 Szenen (2020)

Das Theater an der Wien vergibt seit seiner Umwidmung zum Opernhaus im Jahr 2006 regelmäßig Kompositionsaufträge für zeitgenössische Opern. Das Beethoven-Jahr 2020 war nun erneut Anlass für einen solchen Auftrag, um eine zeitgenössische

Perspektive auf den großen Genius zu ermöglichen. Der Kompositionsauftrag erging an den Komponisten und Dirigenten Christian Jost. Im Zentrum stand Prinz Egmont von Gaure als Verfechter von Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit.

Musik von Christian Jost  
Libretto von Christoph Klimke  
unter der Mitarbeit des Komponisten

Mit freundlicher  
Unterstützung der



URAUFFÜHRUNG 17. Februar 2020  
AUFFÜHRUNGEN 19., 21., 24. & 26. Februar 2020  
EINFÜHRUNGSMATINEE 16. Februar 2020

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG Michael Boder  
INSZENIERUNG Keith Warner  
AUSSTATTUNG Ashley Martin-Davis  
LICHT Wolfgang Göbbel  
CHOREOGRAFIE Ran Arthur Braun

**BESETZUNG**

GRAF EGMONT, EDGARAS MONTVIDAS  
PRINZ VON GAURE  
HERZOG ALBA, BO SKOVHUS  
CLARA, MARIA BENGTSSON  
MARGARETE VON PARMA, ANGELIKA KIRCHSCHLAGER  
FERDINAND, ALBAS SOHN, THERESA KRONTHALER  
MACCHIAVELL, KÁROLY SZEMERÉDY  
MARGARETES SEKRETÄR  
AKROBATEN SHADPERFORMANCE  
Walter Holecek, Luis Gustavo,  
Anderson da Silva,  
Josef Schützenhofer,  
Esther Schneider

ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
Arnold Schoenberg Chor  
Auftragswerk & Neuproduktion  
des Theater an der Wien



„Auch das gibt es. Die  
Uraufführung einer Oper wird  
mit Ovationen bedacht, die  
Inszenierung zurecht gefeiert, die  
Sänger, das Orchester und der  
Dirigent ebenso.“  
Kurier





**FIDELIO**

Oper in zwei Akten (1806)

Beethovens einzige, am Theater an der Wien uraufgeführte Oper „Fidelio“ hätte der Höhepunkt des Beethoven-Jahres 2020 werden sollen. Die langersehnte Inszenierung von Oscarpreisträger Christoph Waltz fand coronabedingt leider nicht den Weg zu einer Live-Vorstellung; dafür aber zu einer Übertragung in

ORF 2 mit 376.000 Zuseher\*innen und erzielte einen Marktanteil von 11%. Am 13. April 2020 folgte die Ausstrahlung in ARTE. Am 20. November 2020 erschien die Inszenierung auf DVD und BluRay-Disc.

Musik von Ludwig van Beethoven  
Libretto von Joseph Sonnleitner und Stephan von Breuning

Unterstützt von



**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG  
INSZENIERUNG  
BÜHNE  
MITARBEIT BÜHNE  
KOSTÜME  
LICHT

Manfred Honeck  
Christoph Waltz  
Barkow Leibinger  
Antje Steckhan  
Judith Holste  
Henry Braham

**BESETZUNG**

LEONORE (FIDELIO)  
FLORESTAN  
DON PIZARRO  
ROCCO  
MARZELLINE  
JAQUINO  
DON FERNANDO  
ERSTER GEFANGENER  
ZWEITER GEFANGENER  
STUNT

Nicole Chevalier  
Eric Cutler  
Gábor Bretz  
Christof Fischesser  
Méllissa Petit  
Benjamin Hulett  
Károly Szemerédy  
Johannes Bamberger\*  
Dumitru Mădărașan\*  
Gerhard Salem

Wiener Symphoniker  
Arnold Schoenberg Chor  
Neuproduktion des Theater an der Wien

\* JET - Junges Ensemble des Theater an der Wien



COVID-19  
**AUFGEZEICHNET  
AUSGESTRAHLT**

„Das Interesse an der  
Aufführung war so groß, dass  
die Übertragung zeitweise  
zusammenbrach.“  
Frankfurter Neue Presse

Die TV-Premiere  
am 20. März 2020 erreichte  
376.000 Zuseher\*innen – ein  
hervorragender Marktanteil  
von 11%.





**ZAZA**

Commedia lirica in vier Akten (1919)

Mit Ruggero Leoncavallo „Zazà“ kam eine außergewöhnliche Opernrarität zur Aufführung, die Leoncavallo bekanntestem Werk – „Der Bajazzo“ – in nichts nachsteht: Mit einer Art experimenteller, moderner Collage-Technik und sich überlagernden verschiedenen Musiken und Musikstilen entführte uns diese

Neuproduktion in die schillernde Welt des Varietés. „Zazà“ wurde zwischen 21. und 25. September auch für das TV-Publikum aufgezeichnet und war am 8. November im Hauptabendprogramm in ORF III zu sehen. Am 12. November 2021 erscheint die Aufzeichnung auf DVD und BluRay-Disc.

**„Zazà“ war am 8. November im Hauptabendprogramm in ORF III zu sehen.**

Musik von Ruggero Leoncavallo  
Libretto von Ruggero Leoncavallo  
unter Mitarbeit von Carlo Zangarini  
Nach dem gleichnamigen Schauspiel  
von Pierre Berton und Charles Simon

PREMIERE 16. September 2020  
AUFFÜHRUNGEN 18., 21., 23., 25. & 27. September  
EINFÜHRUNGSMATINEE 13. September 2020

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG Stefan Soltész  
INSZENIERUNG Christof Loy  
BÜHNE Raimund Orfeo Voigt  
KOSTÜME Herbert Barz-Murauer  
LICHT Reinhard Traub  
CHOREOGRAFIE Thomas Wilhelm  
DRAMATURGIE Klaus Bertisch

**BESETZUNG**

ZAZÀ Svetlana Aksenova  
ANAIDE, IHRE MUTTER Enkelejda Shkosa  
FLORIANA, VARIETÉSÄNGERIN Dorothea Herbert  
NATALIA, ZAZÀS FREUNDIN Juliette Mars  
MILIO DUFRESNE Nikolai Schukoff  
MADAME DUFRESNE, SEINE FRAU Dorothea Herbert  
TOTÒ DUFRESNE, IHRE TOCHTER Vittoria Antonuzzo (16., 21., 23.9.) / Livia Gallenga (18., 25., 27.9.)  
CHRISTOPHER MALTMAN Christopher Maltman  
TOBIAS GREENHALGH Tobias Greenhalgh  
PAUL SCHWEINESTER Paul Schweinester  
IVAN ZINOVIEV\* (16., 21., 23.9.) / DUMITRU MĂDĂRĂȘAN\* (18., 25., 27.9.)  
JOHANNES BAMBERGER\* Johannes Bamberger\*  
PATRICK MARIA KÜHN Patrick Maria Kühn  
ENA TOPČIBAŠIĆ Ena Topčibašić  
LILIIYA NAMISNYK Liliya Namisnyk  
JOHANNES BAMBERGER\* Johannes Bamberger\*  
ANNA POSSARNIG, ELIAS MORALES Anna Possarnig, Elias Morales  
BEATRIZ DELGARDO FLORES, ELVIS GREZDA Beatriz Delgado Flores, Elvis Grezda  
CARINA NOPP, DIEGO FEDERICO Carina Nopp, Diego Federico  
LILO BESOLD Lilo Besold  
FABIO COUTINHO Fabio Coutinho

ORF Radio-Symphonieorchester Wien  
Arnold Schoenberg Chor  
Neuproduktion des Theater an der Wien

\* JET - Junges Ensemble des Theater an der Wien

**„Um alle Mitwirkenden angemessen zu loben, brauchte es eine ganze Zeitungsseite. Sie alle scheinen mit jeder Faser in ihrer Rolle.“**

*Der Standard*





**„Porgy and Bess“ erreichte auch zu Corona-Zeiten eine Auslastung von nahezu 100%.**

**THE GERSHWINS® PORGY AND BESS®**

Oper in drei Akten (1935)

Im Oktober 2020 wurde es jazzig im Theater an der Wien. Erstmals nach über fünfzig Jahren war Gershwins Meisterwerk wieder in einer szenischen Produktion in Wien zu erleben. Der Forderung Gershwins nachgekommen, das Stück ausschließlich

mit people of color zu besetzen, sorgte ein internationales Top-Sänger\*innenensemble mit Spirituals, Straßenliedern und Jazz-Songs für „summertime-Atmosphäre“.

von George Gershwin, DuBose und Dorothy Heyward und Ira Gershwin

PREMIERE 14. Oktober 2020  
AUFFÜHRUNGEN 15., 16., 17., 18., 20., 21., 22., 23. & 24. Oktober 2020  
EINFÜHRUNGSMATINEE 11. Oktober 2020

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG Wayne Marshall  
INSZENIERUNG Matthew Wild  
BÜHNE & KOSTÜM Katrin Lea Tag  
KOSTÜM Lejla Ganic  
LICHT Bernd Purkrabek  
CHOREOGRAFIE Louisa Ann Talbot


**BESETZUNG**

PORGY Eric Greene / Simon Shibambu  
BESS Jeanine De Bique / Pumeza Matshikiza  
CROWN Norman Garrett  
SERENA Mary Elizabeth Williams / Pumeza Matshikiza  
SPORTIN' LIFE Zwakele Tshabalala  
CLARA Brandie Sutton / Jeanine De Bique  
JAKE Ryan Speedo Green  
MARIA Tichina Vaughn

**PORGY AND BESS ENSEMBLE**

MINGO Sani Muliaumaseali'i  
ROBBINS Calvin Lee  
PETER Ronald Samm  
FRAZIER Themba Mvula  
ANNIE Sarah-Jane Lewis  
LILY Felicity Buckland  
STRAWBERRY WOMAN April Koyejo-Audiger  
JIM Njabulo Madlala  
UNDERTAKER Msimelelo Mbali  
CRAB MAN / NELSON Siphesihle Mdena  
DETECTIVE Tobias Voigt  
POLICEMAN / CORONER Markus-Peter Gössler  
WOMEN Donna Bateman, Abongile Fumba, Simone Ibbett-Brown, Busisiwe Ngejane, Zolina Ngejane, Lola Oduwole, Rachel Oyawale, Ernestine Stuurman  
MEN Lusindiso Dubula, Lungile Hallam, Simphiwe Mayeki, Luvo Rasemeni  
CHILDREN Arjana Camara, Malik Camara, Samuel Hollinek  
DANCERS Edith Morales Sen, Bernardo Ramos Coca, Anderson Pinheiro da Silva  
POLICEWOMAN WITH DOG Katja Hawliczek / Heike Erlacher

WIENER KAMMERORCHESTER  
SPECIAL EXTENDED  
Neuproduktion des Theater an der Wien

Unterstützt von 

**„George Gershwins ‚Porgy and Bess‘ bringt Farbe, Schwung und Drama ins Theater an der Wien.“**  
Salzburger Nachrichten

The worldwide copyrights in the music of George and Ira Gershwin® for this presentation are licensed by the Gershwin Family. PORGY AND BESS® is presented by arrangement with Concord Theatricals GmbH Berlin on behalf of TAMS-WITMARK LLC 229 West 28th street, NY, NY 10001 GERSHWIN is a registered trademark and service mark of Gershwin Enterprises. PORGY AND BESS is a registered trademark and service mark of Porgy and Bess Enterprises.





**LE NOZZE DI FIGARO**

Commedia per musica in vier Akten (1786)

Ein untreuer Graf, ein verliebter Page, ein ausgeklügelter Plan und allerlei Turbulenzen: Im Oktober 2020 kam mit „Le nozze di Figaro“ eine der meistgespielten Opern auf die Bühne des Theater an der Wien. Satiriker Alfred Dorfer gab mit dieser Verwechslungskomödie sein Regiedebüt – aufgrund der erneuten

Corona-Maßnahmen jedoch nur für die Fernsehkameras. Die Neuproduktion von „Le nozze di Figaro“ wurde in Kooperation mit ORF III am Sonntag, den 29.11.2020 um 20.15 Uhr live zeitversetzt aus dem Theater an der Wien in „Erlebnis Bühne“ ausgestrahlt.



„Dorfer ist und bleibt Spezialist für den dunklen Schein der Zwischentöne und Florian Boesch als Graf ist ihm dabei kongenialer Partner.“

APA

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Lorenzo Da Ponte

Nach der Komödie *La folle journée ou Le mariage de Figaro*  
von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG	Stefan Gottfried
INSZENIERUNG	Alfred Dorfer & Kateryna Sokolova
AUSSTATTUNG	Christian André Tabakoff
CHOREOGRAFIE	Kateryna Sokolova
LICHT	Benedikt Zehm

**BESETZUNG**

IL CONTE DI ALMAVIVA	Florian Boesch
LA CONTESSA DI ALMAVIVA	Cristina Pasaroïu
SUSANNA	Giulia Semenzato
FIGARO	Robert Gleadow
CHERUBINO	Patricia Nolz
MARCELLINA	Enkelejda Shkosa
BARTOLO	Maurizio Muraro
BASILIO	Andrew Owens
DON CURZIO	Johannes Bamberger
BARBARINA	Ekin Su Paker
ANTONIO	Ivan Zinoviev*
BLUMENMÄDCHEN	Birgit Völker, Ana Marić, Simone Waldhart, Marie Charpentier-Leroy

Concentus Musicus Wien  
Arnold Schoenberg Chor  
Neuproduktion des Theater an der Wien

\* JET - Junges Ensemble des Theater an der Wien

„Das digitale Destillat  
jedenfalls macht neugierig.  
Und hoffnungsfroh, der Musik  
schon ganz bald im Theater  
selbst wieder zu begegnen.“  
Wiener Zeitung





**PLATÉE**

Ballet bouffon in einem Prolog und drei Akten (1745/49)

Auch die mit Sehnsucht erwartete Wiederaufnahme der Erfolgsproduktion „Platée“ von 2014 fand coronabedingt nicht den gewohnten Weg zu unserem Publikum. Davon ließ sich die ebenso hässliche wie eitle Sumpfnympe Platée jedoch nicht einschüchtern.

Die Produktion wurde für das TV Publikum aufgezeichnet - vor den Augen der 3Sat-Zuschauer\*innen mischt sie die Götterwelt der Pariser Haute Couture am 3. April 2021 erneut auf. Am 24. April 2021 wird die Aufzeichnung auf myfidelio gestreamt. Die DVD und BluRay-Disc erscheinen am 20. August 2021.

„Auch das Publikum im Theater an der Wien reagierte auf dieses selten gespielte Stück anfangs verblüfft, dann zunehmend amüsiert, überwältigt und mit Riesenjubiläum. Der vor allem Marcel Beekman in der Titelrolle gilt. Denn dieser Mann schafft Wunder.“

Süddeutsche Zeitung

Musik von Jean-Philippe Rameau  
Libretto von Jacques Autreau  
revidiert von Adrien-Joseph Valois d'Orville und Balot de Sovot

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG	William Christie
INSZENIERUNG	Robert Carsen
AUSSTATTUNG	Gideon Davey
CHOREOGRAFIE	Nicolas Paul
LICHT	Robert Carsen & Peter van Praet
DRAMATURGIE	Ian Burton

**BESETZUNG**

STATISTERIE DES THEATER AN DER WIEN:  
Kristian Achtsnith, Arthur Büscher, Christian Garland,  
Sebastijan Geč, Johannes Kemetter, Christoph Kostomiris,  
Jean-François Martin, Pavel Strasil, Marco Otoyá

**PERSONEN IN DER REIHENFOLGE IHRES AUFTRETENS:**

PROLOGUE: LA NAISSANCE DE LA COMÉDIE

(DIE GEBURT DER KOMÖDIE):

SATYRE	Padraic Rowan
THESPIAS	Cyril Auvity
THALIE	Ilona Revolskaya
MOMUS	Marc Mauillon
AMOUR	Emmanuelle de Negri

**PLATÉE:**

CITHÉRON	Marc Mauillon
MERCURE	Cyril Auvity
PLATÉE	Marcel Beekman
CLARINE	Emmanuelle de Negri
JUPITER	Edwin Crossley-Mercer
MOMMUSS	Padraic Rowan
LA FOLIE	Jeanine De Bique
JUNON	Emilie Renard

**TÄNZERINNEN & TÄNZER:**

Anna Konopska, Nikola Majtanova, Amanda Mitrevski, Anna Possarnig, Marina Rützler, Rebecca Wolbeck, Johann Ebert, Joni Österlund, Thomas Riess, Felix Schnabel

Les Arts Florissants  
Arnold Schoenberg Chor  
Neueinstudierung der Theater an der Wien-Produktion von 2014

„Allein musikalisch ist dieser Abend einfach ein Spitzenvergnügen! Nach jeder Nummer möchte man in die Hände klatschen. (...) Am Ende tobt der Saal.“

FAZ





**BAJAZET**

(Il Tamerlano)

Tragedia per musica in drei Akten (1735)

Mit einem barocken Psychothriller eröffnete die Kammeroper die Saison 2020/21 und stellte die neuen Mitglieder des Jungen Ensembles vor. Die mit orientalischem Flair angehauchte Handlung um den türkischen Sultan Bayezid I. vertonte Vivaldi mit

einem farbenreichen Pasticcio, einem Best-of sowohl seiner eigenen Opern als auch anderer Komponisten wie Hasse, Giacomelli oder Broschi.

Musik von Antonio Vivaldi  
(unter Verwendung von Arien  
von Geminiano Giacomelli, Johann  
Adolf Hasse und Riccardo Broschi)  
Libretto von Agostino Piovene

PREMIERE 26. September 2020  
AUFFÜHRUNGEN 28. & 30. September 2020  
2., 4., 7., 9., 11. & 13. Oktober 2020  
EINFÜHRUNGSMATINEE 20. September 2020

**LEADING TEAM**

MUSIKALISCHE LEITUNG Roger Díaz-Cajamarca  
INSZENIERUNG Krystian Lada  
BÜHNE Didzis Jaunzems  
KOSTÜME Natalia Kitamikado  
LICHT Franz Tscheck

**BESETZUNG**

BAJAZET Kristján Jóhannesson  
TAMERLANO Rafał Tomkiewicz  
ASTERIA Sofia Vinnik\*  
ANDRONICO Andrew Morstein\*  
IRENE Valentina Petraeva\*  
IDASPE Miriam Kutrowatz\*  
BAJAZETS UNGEHEUER Sebastijan Geč

Neuproduktion des Theater an der Wien  
in der Kammeroper

\* JET - Junges Ensemble des Theater an der Wien

**„Die Wiener Kammeroper  
führt Antonio Vivaldis ‚Bajazet‘  
mit minimalen Mitteln zum  
maximalen Erfolg.“**  
*Wiener Zeitung*

**„Wer in zwei Stunden noch mehr heftige  
XXL-Gefühle erleben möchte als in  
einer Folge Sommerhaus der Stars oder  
Promis unter Palmen, der sollte sich mal eine  
Barockoper geben. In der Kammeroper  
wird eine gespielt: ‚Bajazet‘ vom großen  
Antonio Vivaldi.“**  
*Der Standard*





**TOD EINES PUDELS**

Liederabend einmal anders! Hier treffen sich Klassik und Komik in Form von Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager und Satiriker Alfred Dorfer auf der Bühne. In einem Crossover mit Liedern von Beethoven, Schubert, Schumann, Brahms, Mahler und Korngold entführte das Duo hinter die Fassade der geheimnisvollen Klassik-Branche.

Satirischer Liederabend

PREMIERE 10. Oktober 2020  
AUFFÜHRUNG 13. Dezember - abgesagt

AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 9. März, 9. April und 8. Juni 2021

MEZZOSOPRAN Angelika Kirchschrager  
SATIRIKER Alfred Dorfer  
KLAVIER Arabella Cortesi



TOD EINES PUDELS



Die JET-Mitglieder der Saison 2020/21: Valentina Petraeva, Miriam Kutrowatz, Sofia Vinnik, Andrew Morstein, Ivan Zinoviev.

**JET SPECIALS:  
LIEDER UND TÄNZE DES TODES**

Schwärmerisch und melancholisch, manchmal geradezu lustvoll traurig: Nirgends ist die russische Seele so tief verwurzelt wie in der Musik. Ausgehend von Mussorgskis Liederzyklus Lieder und Tänze des Todes begeben wir uns auf Spurensuche in die Welt der russischen Oper.

AUFFÜHRUNG 16. Oktober 2020

SOPRAN Valentina Petraeva  
SOPRAN Miriam Kutrowatz  
MEZZOSOPRAN Sofia Vinnik  
TENOR Andrew Morstein  
BASS Ivan Zinoviev  
KLAVIER Elizabete Širante  
SZENISCHE EINRICHTUNG Jelena Kittke



Die JET-Mitglieder der Saison 2019/20: Ilona Revolskaya, Jenna Siladie, Tatiana Kuryatnikova, Johannes Bamberger, Kristján Jóhannesson und Dumitru Mădărașan

**KONZERTANTE  
OPERNAUFFÜHRUNGEN**

**LES BORÉADES**

Tragédie lyrique in fünf Akten (1763)  
von Jean-Philippe Rameau

AUFFÜHRUNG 22. Jänner 2020

MUSIKALISCHE LEITUNG Václav Luks

ALPHISE Deborah Cachet  
ABARIS Mathias Vidal  
SÉMIRE Caroline Weynants  
CALISIS Benedikt Kristjánsson  
ADAMAS Benoît Arnould  
BORILÉE Tomáš Šelc  
BORÉE Nicolas Brooymans  
APOLLO Lukáš Zeman  
ERSTE NYMPHE Anna Zawisza / Collegium Vocale 1704  
ZWEITE NYMPHE Tereza Maličková / Collegium Vocale 1704  
L'AMOUR Helena Hozová / Collegium Vocale 1704  
POLYMINÉ Pavla Radostová / Collegium Vocale 1704  
ORCHESTER Collegium Vocale 1704  
CHOR Collegium Vocale 1704

**IRENE**

Oper in drei Akten (1738) von Johann Adolf Hasse

AUFFÜHRUNG 29. Jänner 2020

MUSIKALISCHE LEITUNG Aapo Häkkinen

IRENE Vivica Genaux  
NICEFORO Max Emanuel Cencic  
EUDOSSA Dara Savinova  
ISACIO Bruno de Sá  
ORESTE David DQ Lee  
ORCHESTER Helsinki Baroque Orchestra

**ISIS**

Tragédie en musique in fünf Akten (1677)  
von Jean-Baptiste Lully

AUFFÜHRUNG 22. Februar 2020

MUSIKALISCHE LEITUNG Christophe Rousset

LA RENOMMÉE / MELPOMÈNE / MYCÈNE / JUNON Bénédicte Tauran  
THALIE / ISIS / IO Eve-Maud Hubeaux  
CALLIOPE / IRIS / SYRINX Ambroisine Bré

DEUXIÈME PARQUE / APOLLON / DEUXIÈME TRITON / LES MALADIES LANGUISSANTES

Cyril Auvity  
Fabien Hyon

NEPTUNE / LES MALADIES VIOLENTS  
JUPITER / PAN  
HIERAX  
DEUX NYMPHES  
ORCHESTER  
CHOR

Philippe Estèphe  
Victor Sicard  
Aimery Lefèvre  
Julie Calbète, Julie Vercauteren  
Les Talens Lyriques  
Le Chœur de Chambre de Namur

**FIDELIO/ CHRISTUS AM ÖLBERGE**

AUFFÜHRUNG 29. Februar 2020

OUVERTÛRE ZUR OPER FIDELIO (1814)  
SYMPHONIE NR. 6 F-DUR, OP. 68 (1807/1808)  
I. Allegro ma non troppo Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande  
SYMPHONIE NR. 5 C-MOLL, OP. 67 (1804-08)  
III. Allegro (Scherzo / Trio)  
IV. Allegro

**CHRISTUS AM ÖLBERGE**

Oratorium (1803) von Ludwig van Beethoven

MUSIKALISCHE LEITUNG Dirk Kaftan

JESUS Rainer Trost  
SERAPH Ilse Eerens  
PETRUS Seokhoon Moon  
ORCHESTER Beethoven Orchester Bonn  
CHOR Chor der Oper Bonn

**CARLO IL CALVO**

Dramma per musica in drei Akten (1738)  
von Nicola Antonio Porpora

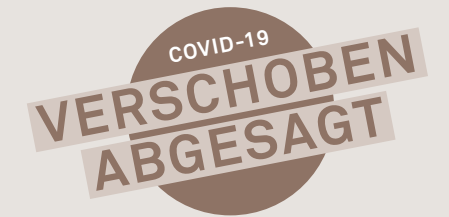
AUFFÜHRUNG 20. September 2020

MUSIKALISCHE LEITUNG George Petrou

LOTTARIO Max Emanuel Cencic  
ADALGISO Franco Fagioli  
GILDIPPE Julia Lezhneva  
BERARDO Bruno de Sá  
GIUDITTA Suzanne Jerosme  
EDUIGE Nian Wang  
APRANDO Petr Nekoranec  
ORCHESTER Armonia Atenea



# ABGESAGTE / VERSCHOBENE VERANSTALTUNGEN DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN 2020



NORMA

## NORMA

Tragedia lirica in zwei Akten (1831)

Musik von Vincenzo Bellini, Libretto von Felice Romani

PREMIERE 15. Mai 2020  
AUFFÜHRUNGEN 18., 20. & 22. Mai 2020

Neuproduktion des Theater an der Wien



## REIF FÜR DIE INSEL

PREMIERE 4. November 2020  
AUFFÜHRUNGEN 6.-9. November und 1., 2., 3., 4. & 7. Dezember 2020  
PREMIERE verschoben auf 12. Juni 2021  
AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 14., 15., 16., 19., 21., 22., 23., 25. & 26. Juni 2021

Eine Produktion der Armin Berg Gesellschaft im Auftrag des Theater an der Wien in Zusammenarbeit mit dem Letzten Erfreulichen Operntheater LEO

Kabarett in der Hölle



REIF FÜR DIE INSEL

## GENIA

Oper in zwei Akten (2020)

Musik von Tscho Theissing  
Libretto von Kristine Tornquist

INTERNE PREMIERE 10. März 2020  
AUFFÜHRUNGEN 12., 24., 29., 31. März und 2. April

Ein Auftragswerk des Theater an der Wien in der Kammeroper



GENIA



DER FEURIGE ENGEL

## DER FEURIGE ENGEL

Oper in fünf Akten (1927, USA 1954)

Musik und Libretto von Sergei Prokofjew nach dem gleichnamigen Roman von Waleri Brjussow

PREMIERE 16. April 2020  
AUFFÜHRUNGEN 18., 21., 23., 26. und 28. April 2020  
PREMIERE verschoben auf 17. März 2021  
AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 19., 21., 24., 26. & 28. März 2021

Neuproduktion des Theater an der Wien in der Kammeroper



## ORPHÉE ET EURYDICE

Tragédie-opéra in drei Akten (1774)

Musik von Christoph Willibald Gluck,  
Libretto von Pierre-Louis Moline

PREMIERE 19. Mai 2020  
AUFFÜHRUNGEN 23., 25., 27. & 29. Mai und 2., 4., 6. & 10. Juni 2020  
PREMIERE verschoben auf 2. Oktober 2021  
AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 4., 6., 8., 10., 12., 15., 17., 19. & 21. Oktober 2021

Neuproduktion des Theater an der Wien in der Kammeroper





# ABGESAGTE / VERSCHOBENE VERANSTALTUNGEN DER VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN 2020

COVID-19  
**VERSCHOBEN  
ABGESAGT**

## GIASONE

Musik von Francesco Cavalli  
Libretto von Giacinto Andrea Cicognini

PREMIERE 29. November 2020  
AUFFÜHRUNGEN 4., 6., 10., 12. & 19. Dezember 2020  
und 5., 8., 10. & 12. Jänner 2021

Neuproduktion des Theater an der Wien  
in der Kammeroper

ABGESAGT

## PAPAGENA JAGT DIE FLEDERMAUS

Interaktives Musiktheater für Kinder  
von 6 - 10 Jahren

PREMIERE 18. April 2020  
AUFFÜHRUNGEN 19., 25. & 26. April 2020

ABGESAGT

## FIGARO UND DIE DETEKTIV\*INNEN

Krimioper für Kinder von 6 - 10 Jahren

PREMIERE 22. November 2020  
AUFFÜHRUNGEN 19., 20., 22., 23., 27., 28.  
& 30. Dezember 2020  
PREMIERE verschoben auf 18. Dezember 2021  
AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 19. Dezember 2021

VERSCHOBEN

## JET SPECIALS: DICHTERLIEBE

Musik von Robert Schumann

AUFFÜHRUNG 26. März 2020

ABGESAGT

## JET SPECIALS: DON GIOVANNI IN PROGRESS

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart (1787)

AUFFÜHRUNG 9. Juni 2020  
AUFFÜHRUNG verschoben auf 31. März 2022

VERSCHOBEN

## JET SPECIALS: DER FALL STRAUS

PREMIERE 30. Dezember 2020  
AUFFÜHRUNGEN 31. Dezember 2020  
PREMIERE verschoben auf 30. Dezember 2021  
AUFFÜHRUNGEN verschoben auf 31. Dezember 2021

VERSCHOBEN

## LA DONNA DEL LAGO

Melodramma in zwei Akten (1819)  
von Gioachino Rossini

AUFFÜHRUNG 22. März 2020

ABGESAGT

## RODELINDA

Dramma per musica in drei Akten (1725)  
von Georg Friedrich Händel

AUFFÜHRUNG 20. April 2020

ABGESAGT

## EGMONT & EROICA

EGMONT  
Schauspielmusik (1810)  
zu Johann Wolfgang von Goethes  
Trauerspiel *Egmont*

EROICA  
Symphonie Nr. 3 Es-Dur (1804/05)  
Musik von Ludwig van Beethoven

AUFFÜHRUNG 9. Mai 2020

ABGESAGT

## ORESTE

Opernpasticcio in drei Akten (1734)  
von Georg Friedrich Händel

AUFFÜHRUNG 15. November 2020

ABGESAGT

## EGMONT & FIDELIO

EGMONT  
Schauspielmusik (1810)  
zu Johann Wolfgang von Goethes  
Trauerspiel *Egmont*

FIDELIO  
aus der Oper in zwei Akten:  
Ouvertüre (1814)

AUFFÜHRUNG 28. November 2020

ABGESAGT

## MESSIAH

Oratorium in drei Teilen  
von Georg Friedrich Händel

AUFFÜHRUNG 17. Dezember 2020

ABGESAGT

COVID-19  
**VERSCHOBEN  
ABGESAGT**



## CAMERON MACKINTOSH'S MISS SAIGON

Die bewegendste Liebesgeschichte unserer Zeit

MUSIK Claude-Michel Schönberg  
LIEDTEXTE Richard Maltby Jnr & Alain Boublil  
DEUTSCHE FASSUNG Michael Kunze

PREMIERE September 2020  
PREMIERE verschoben auf Dezember 2021

Raimund Theater

VERSCHOBEN



JET SPECIAL: DICHTERLIEBE



## NACHWUCHSFÖRDERUNG / VBW KULTURVERMITTLUNG

Die Kulturvermittlung der Vereinigten Bühnen Wien in beiden Sparten – Musical und Oper – richtet sich an Kinder und Jugendliche, die gerne selbst einen Blick hinter die Kulissen des Musiktheaters werfen und Theaterluft schnuppern möchten.

### VBW JUNGES MUSICAL

Mit einem vielfältigen Programm an Workshops, Kooperationen sowie Schul- und Jugendprojekten möchte VBW JUNGES MUSICAL junge Menschen für Musiktheater begeistern und ihnen Musical auf interaktive und partizipative Weise näherbringen.

#### SCHULPROJEKTE/ SCHULWORKSHOPS

##### NMS GASSERGASSE

5-tägiger Workshop zum Musical-Hit CATS mit anschließendem Showbesuch  
TEILNEHMER\*INNEN: 250 Kinder/Jugendliche, 40 Lehrpersonen

##### MUSICAL – MEHR ALS THEATER

Zwei 2-tägige Lehrlingsworkshops zum Musical-Hit CATS mit anschließendem Showbesuch in Kooperation mit Kulturkontakt Austria und basis.kultur.wien  
TEILNEHMER\*INNEN: 33



Zusatzprojekte wie THE NEXT GENERATION ermöglichen zudem Nachwuchsförderung und die Entdeckung der Stars von morgen gleichermaßen.

#### WORKSHOPS/VERANSTALTUNGEN

Im Geschäftsjahr 2020 waren die Workshops und Veranstaltungen inhaltlich am Welterfolg CATS orientiert.

##### VBW MUSICAL KIDS CLUB

Vier Workshops für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren  
TEILNEHMER\*INNEN: 123

##### CATS WORKSHOP

Für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren  
Im Rahmen des wienXtra Ferienspiels  
TEILNEHMER\*INNEN: 60

#### VBW JUNGES MUSICAL ZU HAUSE

Aufgrund von COVID-19 erweiterte die VBW-Musicalsparte ihr Angebot um eine digitale Plattform und bot unter dem Namen VBW JUNGES MUSICAL ZU HAUSE ein vielfältiges Angebot für Kinder, Familien und Junggebliebene rund um das Thema Musical und die Produktion CATS an. Quizfragen zum Musical, Bastelanleitungen für Requisiten, Spiele zum Selbermachen sowie wissenswerte Informationen über Katzen wollten zum kreativen Austausch anregen, das Miteinander fördern und für Spaß in den eigenen vier Wänden sorgen. VBW JUNGES MUSICAL ZU HAUSE richtete sich an Kinder und Jugendliche, Schüler\*innen, Lehrlinge und Pädagog\*innen. Die Angebote sollten einen Spielraum zwischen Bühne und Publikum schaffen, junge Menschen für Musiktheater begeistern, sie mit der vielfältigen Welt des Musicals in Berührung bringen und ihnen die Magie des Theaters näherbringen. All die verschiedenen Facetten des Genres Musical sollten aufgezeigt werden. VBW JUNGES MUSICAL ZU HAUSE möchte junge Menschen hinter die Kulissen aktueller VBW-Musical-Produktionen blicken lassen, sie selbst zum Tanzen, Singen und Schauspielen animieren und ihnen die unterschiedlichen Bereiche des Musicals auf spezielle, partizipative Weise näherbringen.

Onlinezugriffe März bis Dezember 2020: 10.325  
Lehr-Material Downloads: 150  
(das entspricht mehr als 3000 erreichten Kindern)





## NACHWUCHSFÖRDERUNG / VBW KULTURVERMITTLUNG

### JUGEND AN DER WIEN

Abwechslungsreiche Schulprojekte mit Workshops, Führungen, Generalprobenbesuchen und vor allem das interaktive Musiktheater für Kinder von 6-9 Jahren erfreuen sich in der Opernsparte großer Beliebtheit. Das alljährliche Highlight ist die Jugendproduktion für junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren. Hier sind wöchentliche Chorproben, Wochenenden mit

szenischem Spiel, Stimm- und Sprachbildung, Schauspiel- und Tanztraining fester Bestandteil des Projekts. Gemeinsam mit den Jugendlichen entwickelt ein Profi-Team die Dramaturgie und Synopsis einer neuen Jugendoper, mit Musik vom Barock bis in die Moderne. Abschließend findet die Premiere auf der großen Bühne des Theaters an der Wien statt.

### KINDER UND JUGEND AN DER WIEN ZU HAUSE

Wenn ihr nicht zu uns kommen könnt, kommen wir zu euch. Unter diesem Motto bot die Musiktheatervermittlung des Theaters an der Wien unter der Leitung von Catherine Leiter im Jahr 2020 ein vielfältiges Online-Angebot für kleine und große Musikfans. Den Eltern wurde somit die Möglichkeit geboten, ihre Kinder sinnvoll, mit viel Spaß zu beschäftigen und ein kreatives, virtuelles Miteinander zu schaffen.

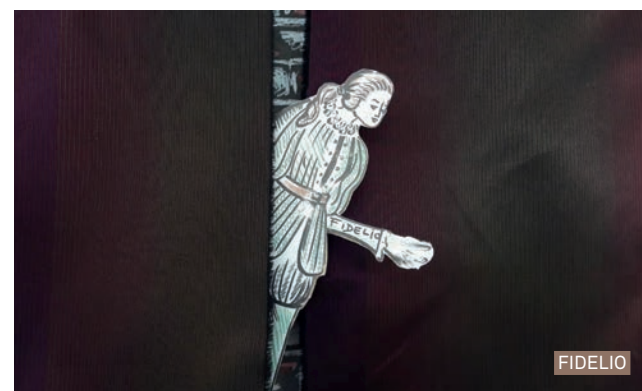
### PAPAGENA JAGT DIE FLEDERMAUS

(ab ca. 5 bis 10 Jahren)

Für die Kleinsten wurde die „Quer-durchs-Theater“-Kinderoper „Papagena jagt die Fledermaus“ interaktiv für zu Hause aufbereitet. Zusätzlich zur gesamten Videoaufzeichnung gab es verschiedene Ratespiele, Tänze zum Mitmachen, Audiofiles zum Mitsingen (Playback) und zahlreiche witzige Ideen wie eine Anleitung für Wollfäden als Laserstrahlen im Wohnzimmer oder das Rezept für Prinz Orlofskys Geburtstagstorte.



PAPAGENA JAGT DIE FLEDERMAUS



FIDELIO

### FIDELIO

(ab 10 Jahren)

Parallel zur Produktion „Fidelio“ fanden sich für die Größeren vielfältiges Begleitmaterial und Informationen zur Oper: Die Handlung wurde in einem kleinen Video spielerisch dargestellt, einige Musiker\*innen der Wiener Symphoniker stellten ihr Instrument vor und spielten von zu Hause aus ihre Lieblingsstelle aus „Fidelio“. Dirigent Manfred Honeck erklärte den Beruf eines Dirigenten. Außerdem gab es ein spannendes Musik-Ratespiel und interessante Informationen zu Ludwig van Beethoven und seinem Werk.

### NEUN X LEBEN

(ab 14 Jahren)

Ein spezielles Programm gab den 100 Mitwirkenden der Jugendoper „Neun x Leben“ online die Möglichkeit, sich weiter mit dem gerade entstehenden Stück auseinanderzusetzen und damit den kreativen Fluss fortzusetzen. Das Programm bot verschiedene Beispiele für „Einsingen und Singen im Alltag zu Hause“. Die Jugendlichen sollten daheim selbst kleine Szenen entwerfen und drehen.

Zudem wurde die „Ode an die Freude“ von allen Mitwirkenden daheim gesungen (jede\*r sang eine Zeile) und zusammengeschnitten.

Onlinezugriffe März bis Dezember 2020: 44.241



NEUN X LEBEN

### KULTURVERMITTLUNG FÜR ERWACHSENE

#### LOOKING 4 LUDWIG

Stationen-Konzert

Musik von Ludwig van Beethoven  
Buch von Christoph Wagner-Trenkwitz & Ksenija Zadavec

Der einstige Theaterdirektor Emanuel Schikaneder führte durch sein Haus auf den Spuren seines wohl prominentesten composer in residence Ludwig van Beethoven. Der Weg führte hinter verschlossene Türen, in Nebenräume und tief in die Eingeweide des Theaters. Von Beethovens Musik begleitet wurden sowohl historische als auch gegenwärtige Details – und so manches Geheimnis – über Haus, Geschichte und nicht zuletzt den Jubilar offenbart.

PREMIERE 20. Februar 2020  
AUFFÜHRUNGEN 23. Februar, 19., 22., 26. & 27. September 2020

EMANUEL SCHIKANEDER	Georg Wacks
LEONORE	Anita Rosati
ROCCO	Petro-Pavlo Tkalenko / Ivan Zinoviev
FRANZ CLEMENT	Maxim Tzekov
FLÖTE	Kathrin Waldner
GITARRE	Anna Lesjak
AKKORDEON	Bojana Popovicki
KLAVIER	Christina Renghofer
ORCHESTER	Maxim Tzekov / Emil Geber / Nicolás Bernal-Montaña / Domonkos Hartmann



LOOKING 4 LUDWIG



## 2020 – EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR

Das Geschäftsjahr 2020 war ab März geprägt von den Herausforderungen der weltweiten COVID-19-Pandemie. In Umsetzung der Verordnung zur Eindämmung des Coronavirus mussten die Vereinigten Bühnen Wien per 10. März 2020 ihren Spielbetrieb einstellen. Ein Krisenstab wurde ins Leben gerufen, um auf die Beschlüsse der österreichischen Bundesregierung und die Empfehlungen des Gesundheitsministeriums umgehend reagieren zu können. Kurz darauf folgte aufgrund des ersten Lockdowns die komplette Einstellung des Theaterbetriebs. Ein Großteil der Mitarbeiter\*innen wurde in Folge dessen beim AMS zur Kurzarbeit angemeldet. Einige Schlüsselkräfte wie u.a. aus der EDV oder Personalverrechnung arbeiteten im Rahmen der technischen Möglichkeiten im Homeoffice.

### Geschlossene Theater bedeuten keinen Stillstand

Aufgrund der Einstellung des Spielbetriebs musste die erfolgreiche Musicalproduktion CATS abgebrochen werden, geplante und geprobte Premieren wie „Genia“ oder „Fidelio“ gelangten nicht mehr zur Aufführung. Da CATS aufgrund des großen Erfolgs und der enormen Nachfrage bereits zu Jahresbeginn um eine weitere Saison verlängert worden war, hatte sich so die Gelegenheit für unser Publikum geboten, das Musical zu einem späteren Zeitpunkt sehen zu können - sämtliche Vorstellungen bis Juli 2020 wurden auf das kommende Jahr 2021 verschoben.

Der Ausfall von Vorstellungen in der Oper stellte die VBW vor eine größere Herausforderung. Eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt ist im Stagione-Prinzip organisatorisch so gut wie unmöglich. Daher wurden trotz der Kurzfristigkeit sowohl „Genia“ als auch „Fidelio“ während der Probenzeit aufgezeichnet. Am 20. März 2020 feierte „Fidelio“ in ORF2 Premiere und erreichte 376.000 Zuseher\*innen vor den TV-Bildschirmen, ein Marktanteil von elf Prozent.



Der Lockdown und auch die weitere Schließzeit der Theater bedeuteten jedoch keinesfalls einen Stillstand. Die Arbeit hinter den Kulissen ging weiter. Es wurden neue Kulturformate entwickelt, Online- und Streaming-Präsenzen ausgebaut, tausende von Tickets rückabgewickelt, umgebucht oder auf Wunsch storniert, die Sanierungsarbeiten am Raimund Theater im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten fortgesetzt, Kommunikationsstandards und Informationskanäle für Mitarbeiter\*innen und Publikum erarbeitet, notwendige Sicherheits- und Hygienevorkehrungen (u.a. Installation von Desinfektionsspendern, Plexiglaswände bei den Tageskassen und in Büros etc) in den Theaterhäusern umgesetzt, Maßnahmen bzgl. Contact Tracing und ein dynamischer Sitzplan realisiert sowie ein COVID-19-Präventionskonzept erarbeitet, um den Spielbetrieb sobald als möglich wiederaufnehmen zu können.

### Das COVID-19-Präventionskonzept der VBW

Die Vereinigten Bühnen Wien erstellten in Zusammenarbeit mit Gesundheitsexpert\*innen und in enger Abstimmung mit den anderen Wiener Theatern ein detailliertes COVID-19-Präventionskonzept für alle Theater der VBW in den Bereichen Vorder- und Hinterhaus, damit der Spielbetrieb im Herbst 2020 wiederaufgenommen werden konnte. So sollte dem Publikum im Herbst trotz Auflagen ein sicheres und gleichzeitig komfortables Theatererlebnis garantiert werden.

Die gesamten Abläufe, die Backstage während einer Vorstellung stattfinden, wurden im Vorfeld gemeinsam mit Gesundheitsexpert\*innen evaluiert und danach das detaillierte Konzept erstellt. Alle an der Show Beteiligten mussten stets den Mindestabstand zur Cast wahren oder entsprechende Sicherheitskleidung wie Handschuhe, Brillen, Visiere oder Mund-Nasenschutz tragen. Außerdem wurde die gesamte Bewegungsmatrix hinter der Bühne nach eingehender Prüfung entsprechend abgeändert, so dass es im Vorstellungsverlauf zu so wenig Begegnungen wie möglich kam.

Generell galten im ganzen Theater sehr strenge Sicherheits- und Hygienemaßnahmen. Zusätzlich wurden das CATS-Ensemble und alle anderen an den Produktionen beteiligten Personen regelmäßig auf COVID-19 getestet.

Neben den vielen Sicherheitsvorkehrungen auf und hinter der Bühne gab es auch ein strenges Sicherheitskonzept für das Vorderhaus und unsere Besucher\*innen, das zeitgleich erarbeitet



wurde. Es beinhaltete Abstands- und Hygienemaßnahmen, Leitsysteme für Publikumsströme bei Kartenabholung, Einlass, alle Bewegungen im Zuschauerraum - zum Sitzplatz und hinaus in die Pausenräumlichkeiten bzw. zur Toilette, die Bewegungsströme in der Pause selbst bzw. natürlich auch die nach Vorstellungsende. Es sollte zu jedem Zeitpunkt höchste Sicherheit für das Publikum garantiert sein.

Darüber hinaus war auch die Anpassung der COVID-Maske erfolgt. Die Reduktion der Sitzplatzkapazität mit einer Sitzplatzvergabe im Schachbrettmuster respektive in Buchungsgruppen mit jeweils links und rechts einem Meter Abstand wurde verordnet.

### Probedurchläufe Juli 2020

Um das Präventionskonzept vorab in der Praxis testen und evaluieren zu können, fanden Anfang Juli vor einem kleinen Kreis geladener Gäste im erlaubten Rahmen von 250 Personen zwei Probedurchläufe von CATS im Ronacher statt.

Einen der beiden Veranstaltungsabende hatten die Vereinigten Bühnen Wien gemeinsam mit Wirtschafts- und Finanzstadtrat Peter Hanke und ihrer Eigentümerin, der Wien Holding, zum Anlass genommen, um sich bei den zahlreichen freiwilligen und beruflichen Helferinnen und Helfern in unserer Stadt zu bedanken, die in der Corona-Zeit einen unschätzbaren Beitrag für

unser Zusammenleben geleistet hatten. Neben Vertreter\*innen der Wiener Blaulicht- und Hilfsorganisationen sowie sämtlichen sicherheitsrelevanten Dienststellen der Stadt Wien, waren auch viele Helferinnen und Helfer der Stadt Wien, die sich während der Krise in außerordentlichem Ausmaß beruflich oder ehrenamtlich engagiert hatten, unter den geladenen Gästen.







LE NOZZE DI FIGARO

Trotz der strengen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen und der limitierten Gästezahl war die Begeisterung im Publikum groß und die Vorfreude auf die kommende Spielsaison auf, vor und hinter der Bühne deutlich spürbar.

### Der Spielbetrieb im Herbst 2020

Unter Einhaltung sämtlicher Vorschriften der österreichischen Bundesregierung und dank des bewilligten COVID-19-Präventionskonzeptes konnte der Spielbetrieb im Herbst 2020 im Ronacher, Theater an der Wien und in der Kammeroper wiederaufgenommen werden. Bis November begeisterten die Produktionen der VBW die Besucher\*innen - das Bedürfnis nach Kunst und Kultur war deutlich spürbar und die Treue des Publikums zu den Vereinigten Bühnen Wien ungebrochen.

Leider verhinderte der neuerliche Lockdown weitere Live-Premieren. Bis Jahresende mussten die Theater in ganz Österreich wieder ihre Pforten schließen. Dennoch war die Premiere von „Le nozze di Figaro“ als TV-Aufzeichnung in ORF III erlebbar und die Erfolgsproduktion „Platée“ wurde im Dezember für DVD und Fernsehen aufgezeichnet.

Auch die Premiere von MISS SAIGON, der großen Wiedereröffnungsproduktion im Raimund Theater, konnte leider coronabedingt 2020 nicht stattfinden. Die Reisebeschränkungen für Österreich und andere Länder verhinderten die Einreise der Mitglieder der internationalen Cast sowie des Leading Teams.

Aufbau und Einstudierung dieser aufwendigen Musical-Großproduktion waren unter den geltenden Sicherheitsbedingungen nicht möglich und die Verschiebung in die nächste Spielzeit leider unvermeidbar.

### Das Geschäftsjahr 2020

Im Geschäftsjahr 2020 konnten insgesamt 327 Aufführungen und Shows nicht stattfinden.

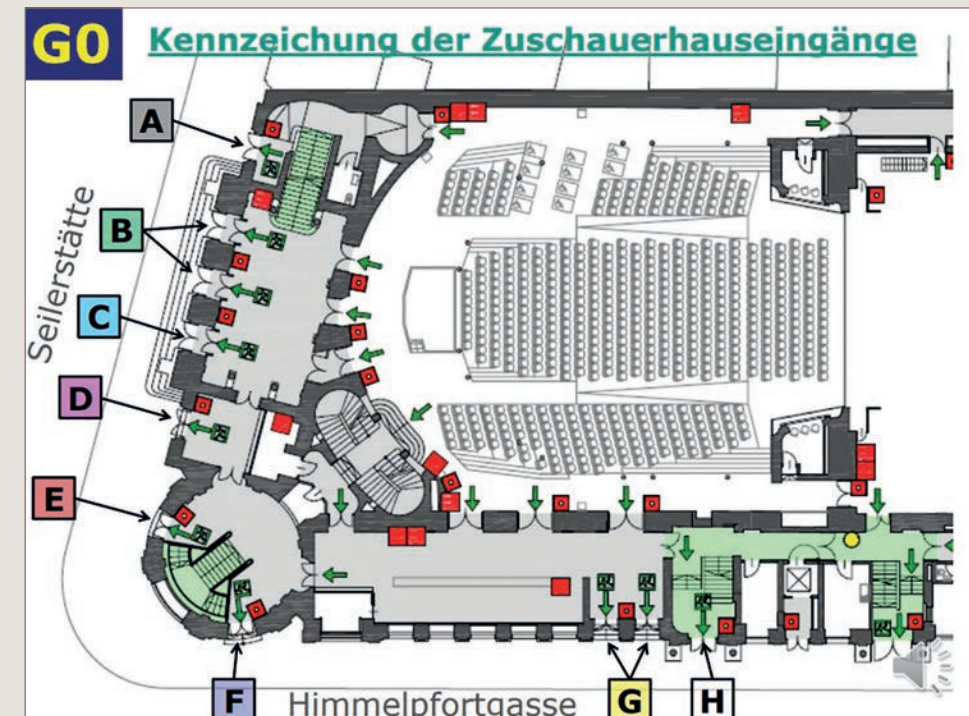
Es mussten rund 200.000 Tickets rückabgewickelt, verschoben und umbucht werden, was einen Einnahmefall von 20 Millionen Euro im Jahr 2020 bedeutete.

Dies stellte auch für das VBW Booking Office und die Abo-Abteilung des Theater an der Wien einen nie dagewesenen und schwer zu bewältigenden Aufwand dar.

Wir bedanken uns bei den Abteilungen für ihren Einsatz und danken auch den Kolleg\*innen der Marketing/Sales Abteilung, die unterstützend mitgewirkt haben.

Bis auf eine Produktion konnten im Theater an der Wien alle Premieren mindestens als TV-Ausstrahlung stattfinden oder in die kommende Saison verschoben werden.

Die Vereinigten Bühnen Wien erreichten während der Lockdowns durch TV-Ausstrahlungen und Online-Streaming-Angebote mit ihren Produktionen rund 2,5 Millionen Menschen in ihren eigenen vier Wänden.



### SICHERHEITS- & HYGIENE-VORSCHRIFTEN



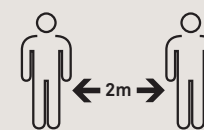
#### GEIMPFT-GETESTET-GENESEN (3G-Regel)

Für den Zutritt ins Theater gilt die 3G-Regel. Bitte halten Sie den Nachweis sowie Ihr Ticket, einen Lichtbildausweis und das vollständig ausgefüllte Kontaktdatenformular für die Dauer des Aufenthalts bereit.



#### FFP2-MASKENPFLICHT

Bitte tragen Sie im gesamten Theater – auch während der Vorstellung – eine FFP2-Maske.



#### MINDESTABSTAND

Bitte halten Sie den 2-Meter-Mindestabstand ein.



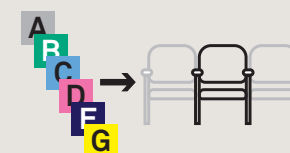
#### HYGIENE

Bitte achten Sie auf regelmäßiges Händewaschen und Desinfektion. In den Gebäuden befinden sich an vielen Orten Desinfektionsmittelspender. Zu Ihrer zusätzlichen Sicherheit desinfizieren die VBW laufend Freiflächen, Türklinken, Armaturen, etc.



#### WÄHREND DER VORSTELLUNG

Wir ersuchen Sie, auf das Zufächern von Luft zu verzichten und von Bravo-Rufen abzusehen. Stattdessen freuen wir uns über begeisterten Applaus.



#### LEITSYSTEM

Bitte folgen Sie dem markierten Leitsystem im Theater und orientieren Sie sich ausgehend von dem Ihnen zugewiesenen Eingang (A-G) an dem entsprechenden Farbcode. (betrifft Einlass, Garderobe, Toiletten, Pausenraum, Auslass)



## VBW INTERNATIONAL

Die Vereinigten Bühnen Wien sind einer der größten Kulturrexporture Wiens und gerade durch die Entwicklung ihrer sehr erfolgreichen, international lizenzierten Eigenproduktionen zu einem Global Player in diesem Bereich geworden.

Seit 1996 exportieren die VBW ihre selbst entwickelten Musicals in die ganze Welt – mittlerweile in 22 Länder und 17 Sprachen von Frankreich über Russland, bis Korea und Japan. Bisher haben so rund 28 Millionen Menschen ein Musical der VBW gesehen.

ELISABETH, der erste VBW-Export überhaupt (1996 in Takarazuka, Japan), ist heute mit rund 12 Millionen Besucher\*innen weltweit das erfolgreichste deutschsprachige Musical überhaupt. Aktuell lizenzieren die Vereinigten Bühnen Wien neun ihrer Eigenproduktionen: DER BESUCH DER ALTEN DAME, DON CAMILLO UND PEPPONE, ELISABETH, I AM FROM AUSTRIA, MOZART!, REBECCA, RUDOLF, SCHIKANEDER und TANZ DER VAMPIRE.

Musicalstoffe mit österreichischem Hintergrund und Historie erfreuen sich insbesondere im asiatischen Raum großer Beliebtheit. Aus diesem Grund sind die Musicals der VBW regelmäßig in u.a. Japan, China oder Korea zu sehen. Man kann beinahe schon von der Entwicklung eines Genres „Wiener Musicals“ sprechen, das mit internationaler Spitzenqualität und den VBW verbunden ist.

### VBW INTERNATIONAL 2020

Aufgrund der weltweiten Pandemie hatten die Theater auf der ganzen Welt geschlossen, das kulturelle Leben kam zum Erliegen. Auch Spielserien der VBW wurden verfrüht beendet oder konnten nicht stattfinden. Sofern möglich, wurden sie in die kommenden Saisonen verschoben.

Trotz COVID-19 waren 2020 vier Produktionen der VBW in 6 Ländern live zu sehen und erreichten in 357 Vorstellungen rund 280.000 Menschen.

International begann das Jahr 2020 mit der Premiere von TANZ DER VAMPIRE in Fukuoka, nach Tokio die zweite japanische Stadt, bevor die Spielserie nach Osaka weiterging. Auch in Deutschland war die Produktion weiterhin auf Erfolgskurs und spielte bis 12. März in Oberhausen, bis sie coronabedingt vorzeitig beendet werden musste. Die nächste Spielserie startete im Oktober 2021 in Stuttgart. Am 30. Januar feierte TANZ DER VAMPIRE Premiere in Kopenhagen und damit dänische Erstaufführung.

Im Juni 2020 gelangte das VBW-Erfolgsmusical MOZART! trotz COVID-19 in Korea als eine der wenigen Großproduktionen weltweit zur Aufführung. Die 10-Jahres-Jubiläumsproduktion feierte am 16. Juni umjubelte Premiere in Seoul. Die Produktion war auch als Stream von August bis Dezember in Korea erlebbar. Auch ELISABETH war trotz der herausfordernden Corona-Situation im August und September in Ungarn und Tschechien zu sehen. Soňa Hanzlíčková, die Hauptdarstellerin der tschechischen ELISABETH Produktion, gewann sogar den Kunstpreis der Stadt Pilsen für die Rolle der Elisabeth. Pavel Rezný wurde für die Rolle des „Tod“ in der tschechischen Fassung von ELISABETH mit dem Thalia Award ausgezeichnet.

REBECCA begeisterte das Publikum in Korea, Tschechien und Ungarn.

Im Oktober wurde die Aufzeichnung der japanischen Produktion von I AM FROM AUSTRIA erstmals im japanischen Fernsehen ausgestrahlt und war im November als Video-on-demand erhältlich. I AM FROM AUSTRIA war in der Wiener Originalproduktion auch im deutschsprachigen TV zu sehen und erreichte mit Ausstrahlungen in ORF 2, ORF III und 3sat Publikum in Österreich, Deutschland und der Schweiz und damit über 1,2 Millionen Zuseher\*innen.

**Bisher haben rund 28 Millionen Menschen in 22 Ländern und 17 Sprachen ein Musical der Vereinigten Bühnen Wien gesehen.**



VBW INTERNATIONAL



REBECCA / TScheCHIE



TANZ DER VAMPIRE / JAPAN



REBECCA / KOREA



ELISABETH / UNGARN



TANZ DER VAMPIRE / DEUTSCHLAND



ELISABETH / Tschechien



MOZART! / KOREA



## DIE VEREINIGTEN BÜHNEN WIEN DANKEN IHREN PARTNERN, FREUNDEN UND FÖRDERERN

Die Pandemie stellt die Vereinigten Bühnen Wien, genauso wie alle anderen Kulturinstitutionen, vor ganz besondere Herausforderungen. Umso dankbarer sind wir für die großzügige Unterstützung unserer langjährigen Partner, die uns auch in diesen schwierigen Zeiten zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt!

sponsoring@vbw.at

**HAUPTSPONSOR OPER  
THEATER AN DER WIEN**  
AGRANA

**HAUPTSPONSOR MUSICAL**  
RAIMUND THEATER UND RONACHER  
Wiener Städtische

### GOLDEN CIRCLE

Austria Trend Hotels  
Card Complete  
Epamedia  
John Harris Fitness  
Kulturformat  
Ottakringer  
Peugeot

### SILVER CIRCLE

Bank für Tirol und Vorarlberg  
Casinos Austria  
De'Longhi  
Dentsu Aegis Network  
Flughafen Wien  
Industriellenvereinigung Wien  
Kattus  
Leschanz

MAC Cosmetics  
Neuroth  
ÖBB  
Schlumberger/Hochriegl  
VAMED  
Waagner Biro  
Wien Energie

### PRODUKTIONSSPONSOR

**I AM FROM AUSTRIA**  
Bitzinger

### SPONSOR DER KAMMEROPER

BUWOG

### SPONSOREN JUGEND AN DER WIEN

Martin Schlaff  
Pat & Marcus Meier

### BUCHPROJEKT

#### BEETHOVEN IN WIEN

Chubb

Mayer am Pfarrplatz

Wien Holding

### FUNDRAISING PROJEKTE 2020

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung unserer Wirtschaftspartner. Gleichzeitig sind wir überwältigt von dem Zuspruch, der Solidarität und der Unterstützung, die wir durch unser Publikum erfahren durften. Fundraising hat im Jahr 2020 bei den VBW einen ganz besonderen Stellenwert bekommen und trägt neben den Sponsoring-Einnahmen wesentlich zur Realisierung der Aktivitäten der VBW bei.

Ein weiteres Herzensprojekt im Jahr 2020 war der Verkauf der limitierten Auflage unserer Türstopper, die in elegantem Design aus dem Original-Bühnenboden des RAIMUND THEATER von unserer Bühnenwerkstatt hergestellt wurden. In kürzester Zeit waren die kleinen Stücke Theatergeschichte vergriffen. Die kompletten Einnahmen flossen in die Sanierung des historischen Hauses.

Ein großes Dankeschön gilt allen Spender\*innen, die mit Ihrem Beitrag Künstler\*innen und anderen Mitarbeiter\*innen der VBW durch diese Krise geholfen haben.



## PENSIONIERUNGEN UND EHRUNGEN

### JUBILÄEN 20 DIENSTJAHRE

Mag. <sup>a</sup> Anja Meyer	KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLEITUNG OPER
Alexandra Plot	ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
Erwin Recher	PORTIERE, SICHERHEITSDIENST
Michael Römer	DIRIGENT
Eva Schoitsch	KOSTÜM & MASKE
Gustav Vychron	BELEUCHTUNG MUSICAL

### PENSIONIERUNGEN 2020

Renate Eisner	ORCHESTER
Josef Fraiss	BÜHNENTECHNIK RONACHER
Kurt Friedl	INFRASTRUKTUR
Georg Kaltner	INFRASTRUKTUR
Gerhard Landauer	BELEUCHTUNG RONACHER
Heidrun Oberlerchner	KOSTÜM & MASKE
Alexander Rauscher	ORCHESTER
Dara Savanovic	INFRASTRUKTUR
Friedrich Schabata	ORCHESTER
Josef Sonnberger	KOSTÜM & MASKE
Wolfgang Tenzer	MASCHINE THEATER AN DER WIEN
Christian Venghaus	TON MUSICAL

Jahresrückblick 2020  
**IMPRESSUM**

#### AUFSICHTSRAT VBW GMBH

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Freismuth – *Vorsitzende des Aufsichtsrates*  
Dr. Kurt Gollowitz – *1. Stellvertreter der Vorsitzenden*  
Mag. Christoph Maschek – *2. Stellvertreter der Vorsitzenden*  
Wolfgang Fischer  
Mag. Arne Forke  
Mag.<sup>a</sup> Petra Martino  
Mag. Thomas Neuwerth  
Mag.<sup>a</sup> Doris Rechberg-Missbichler  
Mag.<sup>a</sup> Eva Rosenauer-Albustin  
Dr. Christian Strasser, MBA

#### JAHRESRÜCKBLICK 2020 HERAUSGEBER

Geschäftsführer Prof. Dr. Franz Patay  
Vereinigte Bühnen Wien GmbH  
Linke Wienzeile 6  
1060 Wien  
T +43 1 588 30-1010  
F +43 1 588 30-99 1010  
www.vbw.at  
Ein Unternehmen der Wien Holding

#### REDAKTIONSTEAM

Mag.<sup>a</sup> Astrid Bader  
Sandra Koblischke, BA BA

#### FOTONACHWEIS

Algirdas Bakas (S. 32), Lukas Beck (S. 30), Rolf Bock (S. 6), Gregor Buchhaus (S. 48, 49), Matt Crockett (S. 35), EMK Musical Company (S. 46, 47), Andrea Gsellmann (S. 7, 10, 11), Marie Huber (S. 38), Johannes Ifkovits (S. 5), Christian Jungwirth (S. 4), Werner Kmetitsch (S. 27, 40), Sandra Kosel (S. 13), National Moravian Silesian Theatre (S. 46), Barbara Nidetzky (S. 4), Sándor Orosz (S. 47), Detlef Overmann (S. 46), Herwig Prammer (S. 29, 32, 37, 39), Monika Rittershaus (S. 6, 7, 16, 17, 19, 21, 23, 41), Martina Root / DJKT Plzeň (S. 46, 47), Moritz Schell (S. 25, 30, 34, 38, 42), Miklos Sczabo (S. 44, 45), Stefanie J. Steindl (S. 36, 37), Toho Co., Ltd. Theatrical Division, Tokio (S. 47), Bernd Uhlig (S. 33), Deen van Meer (S. 5, 6, 7, 9)

#### GRAFISCHES KONZEPT

Herbert Winkler  
Constanze Nečas

#### GRAFISCHE UMSETZUNG

Constanze Nečas

#### HERSTELLUNG

Gerin Druck GmbH, Wolkersdorf



